

PRESSEMITTEILUNG

Mit 3D-Drucker in die digitale Bibliothekswelt – Workshop im März

Bad Soden am Taunus, 17. Dezember 2024. Noch schnell die Achsen kalibrieren, das Sheet – also die Unterlegplatte – ausrichten, die Spule mit dem Material ankoppeln und der 3D-Drucker kann loslegen. Die ersten Vorzeigeprodukte sind ansehnlich gelungen – die digitale Welt in der Stadtbücherei Bad Soden am Taunus ist ein Stück größer geworden. Demnächst können sich junge Erwachsene in Workshops der Stadtbücherei darin bewegen.



Stadtbüchereileiter Chris Becker mit den ersten 3D-Modellen. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Der Leiter der Stadtbücherei Chris Becker ist mit Recht stolz auf seinen 3D-Drucker Prusa Mini. Er hat ihn selbst aufgebaut, getestet und die ersten Modelle erstellt – „und das Ganze sauber, ungiftig, ökonomisch und so gut wie lautlos“, ist Chris Becker mit den ersten Ergebnissen mehr als zufrieden. Eine Schraubenmutter, ein Schäfchen und sogar das Bad Sodener Wappen – den Reichsapfel – hat er dank digitaler Technik naturgetreu 3D

nachgeformt. Grundlage dafür ist das Auftragen von Schicht für Schicht, um dreidimensionale Gegenstände zu fertigen.

„Alles aus dem Nichts“

„So lässt sich aus dem Nichts alles schaffen“, ist der Büchereileiter begeistert, „es gibt ungeahnte Möglichkeiten“. Beispiele von Bereichen, in denen die 3D-Technik längst Einzug gehalten hat, gibt es zuhauf: von Schmuck über Kunstgegenstände, Spielzeugen bis hin zur industriellen Verwendung in der Automobil- oder Medizinbranche.

Waren die Büchereien bisher ein Ort des gedruckten Wortes, hat sich das Spektrum längst um digitale Medien von CDs, über Online-Angebote bis hin zu den beliebten Tonies für Kinder und Brettspiele erweitert. „Die Büchereien sind auch Bibliotheken der Dinge geworden“, erklärt Chris Becker, da sei jetzt der 3D-Drucker eine weitere natürliche Entwicklung. „Der 3D-Druck ist innovativ und zukunftsgerichtet. Wir möchten allen Kunden einen Einblick in diese Technik und die Möglichkeit zur Teilhabe bieten.“

Im März kommenden Jahres möchte er kostenfreie Workshops und Kurse für alle Interessierten ab 16 Jahre anbieten. Auch die Benutzung des Druckers vor Ort in der Bücherei soll dann möglich sein. Wer jetzt schon mal den 3D-Drucker anschauen möchte, kann sich gerne mit dem Büchereileiter unter der Rufnummer +49 6196 208-257 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@stadt-bad-soden.de in Verbindung setzen. Anmeldungen für Workshops nimmt die Stadtbücherei ab Januar 2025 entgegen.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.